

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

XII. Danck-Lied nach empfangenem Heil. Abendmahl.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

XII.

Dank-Lied nach empfangenem Heil. Abendmahl.

Mel. O JESU süß! wer dein gedenckt.

1.

O JESU! Glanz der Herrlichkeit! Gelobt,
geliebet jederzeit, O JESU! meines Herzens
Wonn, Mein Licht, mein Stern und meine
Sonn.

2.

Dein Lieb! O süßer JESU Christ! Der See-
len Brod und Manna ist, Ach JESU! dein ver-
gossnes Blut! Ist meines Herzens höchstes Gut.

3.

Mein Geist, HERR JESU! preiset dich, Daß
du so wohl gespeiset mich, Ich sage dir, o JESU,
Dankt Jetzt, und fortan mein Lebenlang.

4.

Ich war, o JESU! wohl nicht werth, Und
gleichwohl hast du mich geehrt, Daß ich frey zu
dir kommen kan, Und nimmst mich JESU! gnä-
dig an.

5.

Mein Hunger war allein nach dir, Ich stund
für deiner Gnaden-Thür, Ich dürstete und schry
dir zu, O JESU! JESU! meine Ruh.

6.

Nun hast du dich zu mir gewandt, Und machst
mir

mir JESU! recht bekandt, Daß dein Leib und
dein heiliges Blut Der Seelen gebe Krafft und
Muth.

7.

Wie freuet sich mein Herz und Sinn, Daß
ich dein Mit-Glied worden bin! Daß JESU
durch dein Abendmahl Ich nun gehör zur Kin-
der-Zahl.

8.

Ja JESU! Dein Kind bin ich nun, Was will
mir fort der Satan thun? Dein Blut bezeich-
net mich, und macht, Daß ich des Feindes List
veracht.

9.

Durch das Blut werd ich, JESU! seyn Hinfort
gerecht, und gehen ein Zu deinem heiligen Him-
mels-Saal, Das nützet mir dein Abendmahl.

10.

Señ tausendmahl mein Herr begrüßt, Geehrt,
geliebet und geküßt, Willkommen JESU! denn
nach dir steht allein meiner Seel Begier.

II.

Ach JESU! JESU! laß hinfort Mein Herz
señ deinen heiligen Ort, Da du selbst wohnest
und regierst, Und nur allein die Herrschafft führest.

12.

Das ist es, was ich geben kan; Ach! nimm
es JESU von mir an, Verwirff nicht diese kleine
Gab, Weil ich sonst nichts zu geben hab.

13.

Ob ihr gleich Würdigkeit gebriecht; Wirst
du

Nach dem 5. Abendmahl. 527

du sie drum verstoßen nicht, Sie ist nun durch dein
Blut getränkt, Du hast dich hier ihr selbst ge-
schenkt.

14.

Beschmähe nicht dein Eigenthum, O Jesu!
meines Herzens Ruhm, Mein edler Schatz,
mein Bräutigam, Mein JESU! theures Göt-
tes-Lamm.

15.

Nach laß mich deiner Schäflein Nur Jesu!
das geringste seyn! Ich bitte nichts, als einen
Blick, Der mein zerschlagnes Herz erquick.

16.

Dein Trost, der mich so wohl gelabt, Und mit
dir selbst mein Herr begabt, Laß Jesu! seyn der
Liebe Pfand, Bis zu dem ewigen Vaterland.

17.

Regier auch meinen Lebens-Lauff, Bis daß ich
komm zum Himmel auf, Daß ich so lebe, daß ich
bleib Ein Glied an deinem heiligen Leib.

18.

Ich sterbe mir, Herr JESU, ab, Und will
dir treu bis in mein Grab Verbleiben; stärke
mich, mein HERR! In deiner Liebe mehr und
mehr.

19.

Welt, und was schmeckt nach Eitelkeit, Geh
weg, und tretet an die Seit, Kommt nimmer mir
vor meine Thür, Auch nicht in den Gedanken für!

20.

Mein JESUS ist mein Herzens Freund,
Und

Und ausser ihm ist alles feind; Ich lebe Jesu nur allein, Er, und sonst keiner, soll mein seyn.

21.

Komm JESU! komm, und bleib bey mir, Daß ich stets JESU! bleib in dir; So wird dein Leib und auch dein Blut Verbleiben stets mein Höchstes Gut.

22.

Mein GOTT ist JESUS, und mein Erb, Daß ich durch seine Gnad erwerb: Willkommen JESU! dir allein Soll mein Herz eine Wohnung seyn.

23.

Dein Fleisch, dein Blut, die Himmels-Gab, Ich, JESU! in dem Herzen hab; So bist du mein, und ich bin dein, Wir werden nie geschied seyn.

24.

Und wenn mein abgematter Geist Einmahl nach deinem Himmel reist, So sey, HERR JESU! mir ein Licht, Wenn mir sonst alles Licht gebricht.

25.

Die Speise, die ich nur genos, Bring mich in deines Vaters Schoos, Und dein Blut JESU! das ich tranck, Gesegne meinen Sterbens-Gang.

26.

So werd ich dort das Abendmahl Mit allen Heiligen ohne Zahl Im Himmel halten; und du wirst HERR JESU! seyn mein Lebens-Fürst.

XII. Herk